

Kolpingsfamilie Besseringen spendet 500,-€ an Kinder-Hospizdienst Saar

Die Gruppe „Junge Erwachsene“ der Kolpingsfamilie Besseringen konnte in diesem Jahr 500 € mit ihrer Nikolausaktion und dem Weihnachtsbaumverkauf sammeln. Gespendet wurde das Geld an den Kinder-Hospizdienst Saar.

Die Kolpingsfamilie Besseringen kommt seit über 20 Jahren am Nikolausabend zu den Kindern im Ort. Für ihren Besuch bitten sie die Familien um eine freiwillige Spende. Das Geld wird gesammelt und an einen wohltätigen Zweck weitergegeben.

Zusätzlich wird der Erlös des Weihnachtsbaumverkaufs gespendet. In diesem Jahr wurde die Aktion durch einen Unfall auf vereister Straße überschattet, der zum Glück mit einem Blechschaden abging. Trotzdem konnten die Bäume rechtzeitig beschafft werden.

Frau Leonhard –Kaul bedankte sich recht herzlich für die Spende. Sie betreut als Fachkraft für Kinderhospiz die schwerkranken und sterbenden Kinder zu Hause. „Wir wollen die Lebenssituation der Kinder und der Familien verbessern.“ Die Angebote reichen von Palliativer Beratung, psychosozialer Beratung über Ehrenamts-Einsätze mit Vorlesen über Spielen bis hin zu gemeinsamen Ausflügen oder der Beschäftigung mit gesunden Geschwistern, die in solch schwierigen Situationen oft zu kurz kommen.

Der Kinder-Hospizdienst ist ein mobiler Dienst und die Mitarbeiter besuchen die Familien zu Hause. Finanziert wird die Einrichtung ausschließlich über Spenden und sie stützt sich auf eine große Zahl von Freiwilligen. Nur ganz wenige Mitarbeiter sind hauptamtlich angestellt.

Die Einrichtung kann aber auch ideell unterstützt werden. Im März startet ein neuer Kurs zur Ausbildung für neue ehrenamtliche Helfer. Anfragen können direkt beim Kinder-Hospizdienst- Saar Tel: 0 68 21 - 99 98 90-21 oder per e-mail an info@kinderhospizdienst-saar.de gestellt werden. Aktuell stehen 60 ehrenamtliche Helfer zur Verfügung, die insgesamt 97 Kinder betreuen.

Weitere Aufgaben, wie der Informationsaustausch zwischen den betroffenen Familien und Hilfen in Form von Trauerbegleitung und ein Elternstammtisch werden seit einiger Zeit ebenfalls vom Kinder-Hospizdienst wahrgenommen.

Durch den Umzug im Januar in das Palliativ- und Hospizzentrum konnten die Dienstleistungen und Betreuungsangebote noch verbessert werden. Es steht auch ein Kinderpalliativteam, bestehend aus Ärzten, Pflegern, und Sozialarbeitern in Notfällen rund um die Uhr zur Verfügung.

"Unser Motto ist: Es gibt noch viel zu leben." sagt Frau Leonhard-Kaul.